

Auserwählte, liebe Freunde, jeder Tag sei für euch Freude in Mir: es ist eine Gabe Meiner Liebe. Öffnet euch der Hoffnung, denn ihr habt die Wahl getroffen, Mein zu sein. Ich, Ich Gott, bin eure Vergangenheit, die Gegenwart, die Zukunft.

Liebe Braut, wer Mein ist, lebt bereits auf Erden einen Vorschuss des Paradieses; aber wer ohne Mich ist im Herzen und im Verstand, lebt auf Erden ohne Freude, ohne Frieden, ohne Hoffnung.

Du sagst Mir: Süße Liebe, nicht wenige sind jene die so leben. Wenn Du nicht an erster Stelle bist im Herzen, verläuft das Leben in der wachsenden Unruhe, die Angst zernagt das Herz und die Traurigkeit zerreißt es. Süße Liebe, erbarme Dich dieser Elenden, die ihre Zeit in Eitelkeit jeglicher Art, in immer neuen Torheiten verglühen, um die Leere zu fllen die sie sich geschaffen haben, indem sie ohne Dich im Herzen und im Sinn gelebt haben. Heiligste Liebe, was ist das Leben ohne Dich? Es ist eine lange Nacht ohne einen Lichtstrahl, es ist eine Zeit des Sturmes der nicht aufhört! Ohne Dich im Herzen und im Sinn, ist das Leben nur Qual und Schmerz. Ich höre häufig sagen: Das Leben ist ein Jammertal. Ich höre es, aber bin nicht dieser Ansicht: das Leben ohne Dich, Liebster, ohne Dich im Herzen und im Sinn ist dies, aber nicht wenn Du im Herzen, im Verstand, in der Seele als König herrschst: das Leben wird ein sanfter Flug zur glücklichen Ewigkeit. Wo Du herrschst, Unendliche Liebe, ist der Friede, ist die Freude, ist die lebendige Hoffnung. Mit Dir, Unendliche Liebe, wird alles schön und hell: auch ein düsterer Regentag wird schön; die Seele schwingt bei Deiner Sen Berührung und ist glücklich. Süße Liebe, Deine Freundschaft gibt wahre Freude, dauert für immer. Du, Angebeteter Jesus, bist der Freund, der immer bereit ist zu helfen, zu trösten, zu stützen, mit dem Rat beizustehen. Du, Jesus, schenkst dem der es wünscht, Deine Vollkommene Freundschaft, die nichts und niemand zerstören kann.

Geliebte und treue Braut, du hast richtig gesagt: Mein Geist wirkt in dir. Der Mensch soll nichts anderes suchen, als Meine Süße Freundschaft; Mein Herz hat einzig den Wunsch, sie zu schenken. Sage Mir, liebe Braut, wie viele in dieser Zeit wünschen Meine Freundschaft? Wie viele wirken um sie zu haben? Geliebte Braut, kann, wer im Schlamm seiner Leidenschaften wadet, Meine Freundschaft haben? Nein, gewiss nicht. Kann, wer: Herr, Herr sagt, aber Meinen Willen nicht erfüllen will, Meine Freundschaft haben? Liebe und treue Braut, Ich wünsche Meine Freundschaft zu geben, Ich wünsche es glühend; aber man muss sich einsetzen um sie zu haben! Wer sie hat, besitzt alles und es mangelt ihm nichts.

Du sagst Mir: Süße Liebe, im Herzen wünscht jeder Mensch Dein zu sein, aber oft zerfressen ihn die Leidenschaften und er ist nicht imstande sie im Zaum zu halten: sie sind wie eine Krebskrankheit die, wenn sie nicht rechtzeitig behandelt wird, alles zerstört. Hilf jedem Menschen, hilf ihm seine Leidenschaften zu zügeln, hilf ihm mit Deiner Kraft; gewähre sie jedem Menschen, damit er immer ein Sieger sein kann und nicht ein Besiegter.

Geliebte Braut, dem der bittet, gewähre Ich; jenem der anklopft, öffne Ich. Wer hat jemals mit aufrichtigem Herzen inständig zu Mir gefleht und ist von Mir enttäuscht worden? Wer nicht bittet, hat nicht; jenem der nicht anklopft, öffne Ich nicht. Meine Braut, dem der kein Vertrauen hat, gewähre Ich nicht: je tiefer das Vertrauen, desto mehr gewähre Ich!

Du sagst Mir: Süße Liebe, Dein Herz ist ein Unendlicher Ozean der Güte und der Zärtlichkeit; jeder Mensch müsste einzig leben, um Es anzubeten. Siehe, dies ist das große Glück auf Erden: Dich jeden Augenblick des Lebens anzubeten und die Gabe des Lebens zu preisen, das Du schenkst. Nur in Dir ist der Mensch glücklich:

in Dir ist er wie ein Kind in den Armen der Mutter; ein Kind das lächelt, singt, alles zu haben fühlt, weil es die Mutter bei sich hat.

Liebe Braut, so geschieht es wahrhaft dem Menschen der sich Mir schenkt, jenem, der Mir jeden Augenblick des Lebens schenken will. Ich, Ich Gott, halte ihn im Arm, wie eine Mutter ihr geliebtes Kindlein, wie ein Vater der es zu sich hochhebt, damit es freudig lacht. Geliebte Braut, mit Mir im Herzen und im Sinn, ist das Leben wirklich ein erhabener Flug zum Paradies; aber wie viele treffen gegenwärtig diese Wahl? Ist der Sinn wirklich Mir zugewandt? Sind die Herzen alle Mein? Es ist nicht so: wenige Herzen sind es und wirklich wenige haben den Sinn Mir zugewandt! Siehe welche die Ursache des großen Schmerzes ist, der die Welt betrübt: Mir fern zu sein! Liebe Braut, selig, wer rechtzeitig die richtige Wahl getroffen hat: welche Wunder zeige Ich seiner Seele; welche Freude gieße Ich ins Herz! Wie erhaben ist der Friede! Lebe in Mir die Zeit die Ich als Gabe schenke. Genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, lebt diese Tage in Gott: gebt Ihm euren Gedanken, das Gefühl, das Pochen des Herzens, das Schwingen eurer Seele. Gebt Gott dies alles und Er wird euch Sich Selbst geben. Geliebte Kinder, wenn ihr klug seid, demütig und folgsam, könnt ihr alles haben. Wollt ihr es sein?

Meine Kleine sagt Mir: Du, liebe Mutter, bist Mutter der Weisheit, des Gehorsams, der Demut: führe uns, Süßeste, verlasse uns nicht, bis wir nicht so geworden sind, wie Du es wünschst. Wir möchten, dass es in unserem Gedanken nur Gott gäbe, denn Er ist die Köstlichkeit unserer Seele. Wir möchten, dass Er in unserem Gefühl als König herrschen würde, dass das Schwingen unserer Seele einzig für Ihn wäre, aber die Schwierigkeiten nehmen täglich zu, die Probleme bedrücken uns und dies alles betrübt und verwirrt uns und lässt uns abschweifen. Süße Mutter, wir wollen, dass unser Gedanke Gott zugewandt bleibe, dass unser Gefühl für Ihn sei und für Ihn das Schwingen unserer Seele und jedes Beben unseres Seins. Süße Mutter, gewiss wollen wir Dir, die Du so Schön, so Rein, so Vollkommen bist, immer ähnlicher werden! Dies wollen wir, aber es braucht eine starke Hilfe. Süße Mutter, hilf uns, zu tun wie Du es wünschst. Wir sind so schwach und es braucht wenig, damit wir in Verwirrung geraten. Liebe Mutter, erbarme Dich unser! Wir wollen alle ganz Jesus gehören! Wir wollen wirklich jeden Augenblick des Lebens in Ihm leben.

Geliebte Kinder, euer Vorsatz macht Mich glücklich. Ich wünsche euch zu helfen, ihr aber, müsst vollständig mitwirken. Ich kann das Wirken des höllischen feindes mildern, ihr aber, müsst stark sein, um ihm entgegenzuwirken, ihr müsst Meine Worte befolgen und jeden Tag leben. Wenn ihr fortwährend betet, werdet ihr stärker; wenn ihr würdig die Sakramente empfängt, werdet ihr Eichen sein, die kein Sturm umhauen kann. Viel kann Ich für euch tun; ihr aber, müsst für Mich viel tun. Ich habe euch gesagt, Gott den Gedanken, das

Gefühl, das Schwingen der Seele zu geben. Dies habe Ich euch gesagt. Er schenkt euch Sich Selbst. Seht ihr, wie wenige noch jene sind, die sich wirklich Gott hingegeben haben? Schaut die Altäre der Erde, denkt an die Zahl der Erdbewohner: die Heiligen Messen müssten stark besucht sein, kein einziger Platz müsste frei sein, aber so ist es nicht: die Kirchen sind immer still und einsam! Welche Leere dort, wo es hingegen eine unermessliche Menschenmenge geben müsste! Welche Stille dort, wo ein erhabenes Flüstern des innigen Gebetes zu hören sein müsste! Geliebte Kinder, in der Heiligsten Eucharistie schenkt Sich Gott ganz dem Menschen, in der Person Meines Sohnes Jesus, aber wie viele empfangen Ihn? Geliebte Kinder, groß ist Mein Schmerz zu sehen, dass die Liebe so wenig geliebt wird! Ich helfe euch; gewiss helfe Ich euch, Jesus immer mehr zu lieben!

Gemeinsam loben wir. Danken wir. Beten wir an, beten wir an, beten wir an! Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria